

NEWSLETTER 16/17 #8

FROSCH IN NOT (UA)
Ein begehbares Hörspiel
von KassettenKind



ZUM INHALT

- Ballettpremiere: MEN AND WOMEN (UA) von A. Jully am 12.03.
- Opernpremiere: YVONNE, PRINCESSE DE BOURGOGNE (DE) von P. Boesmans am 25.03.
- Premieren des Kinder- und Erwachsenenclubs sowie des Platt'n'Studio 8+ am 04.03.
- BANDEN! - Festival neuer performativer Allianzen 30.03.-01.04.
- PLATTart - Festival Neue Niederdeutsche Kultur 10.-19.03.
- Letzte Male: ZWEIGLING von G. Dendooven am 06.03. und MEIER MÜLLER SCHULZ von M. Becker am 25.03., VERLOSUNG
- Kammerkonzerte: QUASI IMPROVISANDO am 05.03. und FLÖTE, VIOLA UND HARFE am 26.03.
- Sparte 7: LICHTENSTEIN LIEST! am 05.03. und (DON'T) TOUCH THE ART am 11.03.



Liebes Publikum,

obwohl es klassischerweise dem Mai zugeschrieben wird, machen wir schon im März alles neu!

Antoine Jully, Chefchoreograf der BallettCompagnie, bringt [sein erstes abendfüllendes Ballett](#) auf die Bühne, in der Oper feiern wir die Premiere einer [deutschen Erstaufführung](#) und mit dem [BANDEN!-Festival](#) erschüttern wir schließlich die Grundfesten des Schauspiels in Oldenburg. An drei Tagen Ende März zelebrieren wir die Öffnung unseres Theaters für Kollaborationen mit und Gastspiele von Performerinnen und Performern aus der freien Szene, Studierende und schließlich auch ganz Oldenburg. Seien Sie herzlich eingeladen, mit uns brandneue Banden zu bilden!





Ballettpremiere: MEN AND WOMEN

Am So 12.03. feiert Antoine Jullys Uraufführung „Men and Women“ im Großen Haus Premiere.

Zur Musik des Schweden Allan Pettersson entwickelt Antoine Jully Fragestellungen um das ewig aktuelle Thema - das Verhältnis von Frauen und Männern. Die 6. Sinfonie, die des Komponisten Philosophie über das Leben in den Mittelpunkt stellt, ist dafür ein perfekter Partner. Liebe, Schmerz, Glück, Trauer, Wut - all die Gefühle, die ein Mensch während seines

Lebens erfährt, die aber auch die Beziehungen und Nichtbeziehungen zwischen Frauen und Männern ausmachen - finden so musikalisch und tänzerisch Ausdruck. Antoine Jully konzentriert sich in seiner ersten abendfüllenden Kreation auf die dunklen, aber auch hoffnungsvollen Momente des menschlichen Miteinanders.

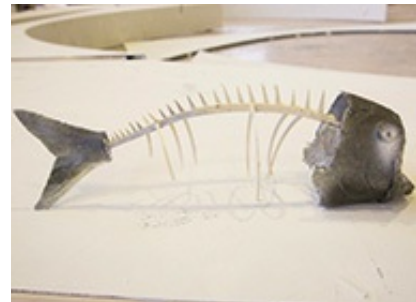
Weitere Termine: Mi 29.03. sowie Mi 05., Mi 12.04.

Soiree: Fr 03.03., Eintritt frei



Opernpremiere: YVONNE, PRINCESSE DE BOURGOGNE

Die Oldenburger Oper wartet wieder mit einer deutschen Erstaufführung auf: Am Sa 25.03. feiert „Yvonne, Princesse de Bourgogne“ Premiere im Großen Haus.



Yvonne ist das krasse Gegenteil dessen, was man von einer Prinzessin erwartet: Hässlich, lethargisch und mundfaul erschüttert sie das ebenso gesittete wie eingefahrene Hofleben in seinen Grundfesten, so dass am Ende für den Hofstaat nur eines feststeht: Yvonne muss beseitigt werden! Mit subtilen Stilziten und atmosphärisch dichter Stimmungsmalerei gelingt es dem belgischen Komponisten Philippe Boesmans Witold Gombrowicz's grotesk bissiges Schauspiel kongenial für die Opernbühne zu adaptieren.

Weitere Termine: Do 06. und Sa 29.04.

Soiree: Di 21.03., Eintritt frei



Clubpremierieren: FOLGE DEM WEISSEN KANINCHEN ..., DE DAALSLAG und DIKTATOREN

Die Theaterclubs sind ein offener Raum für die künstlerische Theaterarbeit. Hier besteht die Möglichkeit, sich künstlerisch auszuprobieren und als schöpferisch-tätiger Mensch zu begreifen. Zusammen mit unserer Theaterpädagogik erschaffen junge und ältere Laien neue Theaterwelten — mal performativ, mal radikal, mal poetisch, mal traumhaft.

Am **Sa 04.03.** feiern drei Produktionen der Clubs ihre Premiere.

Kinderclub des Staatstheaters: [„Folge dem weißen Kaninchen ...“](#)

Wir folgen dem weißen Kaninchen und springen ihm hinterher in ein schwarzes Loch. Wir landen im Wunderland und alles wird merkwürdig und merkwürdiger!

Weiterer Termin: So 05.03.

Platt'n'Studio 8+: [„De Daalslag“](#)

Neben all den Anstrengungen in Sportvereinen und Musikstunden sollen die Kinder des Platt'n'Studios jetzt auch noch ein Theaterstück machen - auf *Plattdeutsch*. Es muss dringend über Erwartungen gesprochen werden!

Weiterer Termin: So 05.03.

Erwachsenenclub des Staatstheaters: [„Diktatoren“](#)

Auf der Bühne warten nicht mehr lebende Diktatoren auf ihre vorerst letzte Amtsausübung, die Niederlegung ihres Amtes. Durchweht von Musik und grässlich schillernden (un)vergessenen Biografien verschiedener Diktatoren-Paare, geht der Erwachsenenclub der Frage nach, wie Macht Menschen verändert.

Weitere Termine: So 05. und Mo 06.03.



BANDEN!-Festival

Das **[BANDEN!-Festival neuer performativer Allianzen](#)** steht für die künstlerische Öffnung des Staatstheaters, für neue Seherfahrungen, gegenseitiges Ins-Gespräch-Kommen und spielerische Freiräume.

Einzigartig dabei ist, dass Schauspielerinnen und Schauspieler des Ensembles und Performerinnen und Performer aus der freien Szene über mehrere Probenphasen hinweg in gemeinsamer Autorenschaft zusammenarbeiten. Die Ergebnisse dieser ungewöhnlichen Arbeiten sowie ein vielseitiges Programm aus Gastspielen, Konzerten, Late-Night-Talks, Performances,

Entspannung und Austausch erwarten Sie vom Do 30.03. bis Sa 01.04. auf den Bühnen des Staatstheaters und dem Festivalcampus vor der Exerzierhalle. Wir bilden Banden von vermeintlich Andersartigen, verbinden Künstlerinnen und Künstler verschiedener Genres, Jugendliche und Studierende, Theaterfreundinnen und -freunde sowie Theaterfremde. Seien auch Sie dabei und bilden Sie Banden mit uns!

Unter anderem beim BANDEN!-Festival:

KassettenKind: [„Frosch in Not \(UA\)“](#), Premiere Sa 25.03

Das Helmi mit dem Ensemble des Staatstheaters: [„Gulliveras Reise \(UA\)“](#), Premiere Do 30.03.

Markus&Markus mit dem Ensemble des Staatstheaters: [„Die Rache \(UA\)“](#), Premiere Do 30.03.

She She Pop: [„Schubladen“](#), Gastspiel Fr 31.03.

Rocko Schamoni und Tex Matthias Strzoda: [„Songs & Stories“](#), Gastspiel Sa 01.04.

PLATTart - Festival für neue niederdeutsche Kultur

Vom Fr 10. bis So 19.03. wird wieder gesamt, gesungen, gemeckert, gerockt, getanzt, geschrieben, geliebt und gelebt - tosomen, op Platt unter dem Motto: **Wi kriggt dat hen!**

Als urbane Platttopoliten mit Landlust verbindet das PLATTart Platt und Popkultur, Oper und Niederdeutsch genauso wie Punk und Regionalsprache. Die glänzenden Sterne der niederdeutschen Kulturszene treten auf und sie schnacken, was das Zeug hält. Die große [PLATTgold-Gala](#) ist wieder zu Gast im Oldenburgischen Staatstheater, ebenso die [NDR-PLATTsoirée](#) und das Festival-Finale [PLATTformen](#) im Kleinen Haus. Außerdem vieles mehr aus der Region ...



Letzte Male

Am Mo 06.03. verwandelt sich der Spielraum zum letzten Mal für das Kinderstück [„Zweigling“](#) in einen zauberhaften Märchenwald.

„Regisseur Marc Becker weiß, wie Kinder ticken. Es gelingt ihm, sie mit grenzenlosem Humor und feinem Slapstick über 60 Minuten zum Lachen (...) zu bringen. Und ganz nebenbei werden die Erwachsenen auch noch bestens unterhalten.“ (Nordwest Zeitung)

Weiterer Termin: So 05.03.

Die plattdeutsche Geiselfarce [„Meier Müller Schulz oder nienich wedder eensam“](#) ist am Sa 25.03. zum letzten Mal im Kleinen Haus zu sehen.

„Das Trio Herwig Dust, Jakob Dalin und Rita Martens vom Ensemble der August-Hinrichs-Bühne gefällt mit charmantem Spiel und reichlich Situationskomik. Viel Applaus für einen kurzweiligen und nachdenklichen Abend.“ (Kreiszeitung)

Weitere Termine: Do 02., So 05., Mi 08., Sa 11. und Sa 18.03.

Verlosung: Für die vorletzte Vorstellung von [„Meier Müller Schulz oder nienich wedder eensam“](#) am Sa 18.03. verlosen wir **1x2 Karten**. Senden Sie bis zum Do 16.03. eine Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de, um teilzunehmen.



Kammerkonzerte

In den Kammerkonzerten zeigen Mitglieder des Oldenburgischen Staatsorchesters mit hochkarätigen Gästen, was abseits von Opern und Sinfonien in ihnen steckt. Im März gibt es gleich zweimal die Gelegenheit, unsere Orchestermitglieder im kleinen Rahmen kennenzulernen.



4. Kammerkonzert: [,Quasi Improvisando'](#) | So 05.03.

Mit Werken von Dehnhard, Bozza, Askin, Peterson, McDaniels und Zander
Improvisation – das ist die gemeinsame Freude am Unvorhergesehenen, das unmittelbare Aufeinander-Reagieren und die Lust, zusammen Neues zu erschaffen. In der Welt des Jazz spielt die Improvisation die zentrale Rolle, doch auch in der auskomponierten Musik ist Improvisatorisches zu finden. Besonderer Höhepunkt des Konzertes wird die Uraufführung eines Sextetts von Thomas Zander sein, der in weiteren Stücken des Konzertes auch als Interpret zu hören ist.

5. Kammerkonzert: [,Flöte, Viola und Harfe'](#) | So 26.03.

Mit Werken von Ravel, Denisov, Schaposchnikow, Jolivet, Ibert und Debussy
In der filigranen Klangsprache von Flöte, Viola und Harfe widmet sich das fünfte Kammerkonzert französischen und russischen Werken des 20. Jahrhunderts, in denen unterschiedlichste musikalische Einflüsse erkennbar sind. Während Ravel in seinem Trio deutlich auf die galante Musik des späten 18. Jahrhunderts anspielt, sucht der Großteil der weiteren Komponisten des Konzertes auf diverse Art das Neue.



Sparte 7



Auch im März sind in unserer partizipativen **Sparte 7** wieder Sie am Hebel!

Bei [„Melodien für Moneten“](#) am Sa 06.03. bestimmen Sie allein das Konzertprogramm und am So 12.03. laden wir zu Kaffee, Kuchen und der Auseinandersetzung mit der eigenen Vergänglichkeit im [„Death Café“](#). Besonders herzlich einladen möchten wir außerdem zu den folgenden Programmpunkten:

Kammerschauspieler Thomas Lichtenstein hat sich für seine interaktive Lektüreshow

Unterstützung aus dem Schauspielensemble besorgt und so heißt es am **So 05.03. [„Lichtenstein liest! Sedlmeir liest mit!“](#)**. Die beiden lesen laut, prima vista und alles, was Sie ihnen vor die Nasen halten ... Für alle Altersklassen und Textsorten!

Am **Sa 11.03. von 15 bis 21 Uhr** öffnet unsere Pop-Up Galerie bei [„\(Don't\) Touch The Art“](#) wieder seine Türen in der Baumgartenstraße. Die Pop-Up Galerie gehört der Stadt, der Region und denen, die zeigen möchten, was sie ersinnen. Mit jedem Termin ändert sich, was für einen Tag zu sehen und hören ist. Platz für Gespräche, Verköstigung, Workshops und Kurzweil ist selbstverständlich vorhanden. An diesem Termin steht der Mensch im Fokus - sowohl im Bild als auch mit den individuellen Biografien. Der Eintritt ist frei!



Alles neu macht also doch der März; Betreten Sie mit uns diesen Monat Theaterneuland und lassen Sie sich von unserem Entdeckergeist mitreißen!

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

Ihre Newsletter-Redaktion



Impressum Generalintendant: Christian Firmbach; Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit; V.i.S.d.P: Caroline Schramm; E-Mail: presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de
Oldenburgisches Staatstheater Theaterwall 28; 26122 Oldenburg; Kassentelefon: 0441-2225-111;
www.staatstheater.de

Sie möchten zukünftig keinen Staatstheater Newsletter mehr erhalten, dann melden Sie sich [hier](#) ab. Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse zum Newsletter-Service eingetragen: [{EMAIL}](#)